



© Forest & Kim Starr - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>



Sabine Laue - © Saflax -
<http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax -
<http://www.saflax.de/copyright>

12392

Zwerg - Dattelpalme

Zwerg - Dattelpalme

Phoenix roebelenii

© www.saflax.de

Die am Naturstandort häufig mehrstämmig, in Zimmerkultur zumeist allerdings einstämmig wachsende Palme ist aufgrund Ihres langsamen Wuchses und ihrer Wuchsbegrenzung auf circa zwei Meter eine ideale Palme für die Kübelhaltung und für tropisches Flair im Wohnzimmer. In höherem Alter können Zwerg-Dattelpalmen selbst in Zimmerkultur Blüten und Früchte hervorbringen. Für ihre tropische Herkunft ist die Phoenix roebelenii relativ unempfindlich gegen Kälte und übersteht auch leichten Frost.

Naturstandort: Der Naturstandort der Phoenix roebelenii ist das nördliche Laos, Vietnam und der Süden Chinas. Am Ufer des Mekong ist sie in großer Zahl zu finden.

Anzucht: Anzucht: Die Anzucht der Samen im Haus ist ganzjährig möglich. Lassen Sie die Samen circa 12 Stunden in raumwarmem Wasser vorquellen und setzen Sie sie dann 1 cm tief in feuchtes Anzuchtsubstrat. Da die Keimwurzeln recht lang und bruchempfindlich sind, sollten nur 3 bis 4 Samen pro Topf ausgesät werden. Das Gefäß darf bis zur Keimung dunkel und warm stehen. Das Anzuchtsubstrat sollte jedoch nicht mehr austrocknen. Die kleinen Samen keimen für eine Palme recht schnell - meist innerhalb von 6 bis 8 Wochen auf.

Standort: Viele Palmen wachsen in ihrer natürlichen Umgebung nicht in der vollen Sonne, sondern im Schatten größerer Urwaldbäume. Auch für die Phoenix roebelenii ist im Sommer draußen ein halbschattiger Standort ideal. Im Zimmer sollten Sie einen möglichst hellen Platz ohne zuviel direkte Sonne wählen.

Pflege: Zwergdattelpalmen wollen viel gegossen und auch gerne übersprüht werden, da sie nur in tropischer Umgebung einen großen Teil ihres Wasserbedarfs aus der Luft beziehen können. Staunässe sollten Sie aber vermeiden. Braune Blattspitzen können auf mangelnde Bewässerung, aber auch auf Nährstoffmangel hinweisen. Düngen Sie daher in den Monaten von März bis September mindestens alle zwei Wochen mit flüssigem Palmendünger. Umtopfen in einen jeweils etwas größeren und höheren Topf sollten Sie die Pflanze alle drei Jahre am besten im Frühling. Achten Sie dabei bitte auf die empfindlichen Wurzeln und wählen Sie hohe Pflanzgefäße wegen der senkrecht nach unten wachsenden Pfahlwurzeln.

Im Winter: Ihre kleine Dattelpalme überwintert am liebsten hell bei Temperaturen von 8° bis 12° Celsius, erträgt aber auch kurzfristig bis zu -5° Celsius. Wässern Sie weniger, aber übersprühen Sie die Zwergpalme regelmäßig.